

Bremerhaven beteiligt sich am EU-Projekt "Aqua_Add" : Wasser in der Stadt

Aqua_Add ist ein europäisches Projekt, das sich auf die Entwicklung und den Erfahrungs- und Ideenaustausch zum Thema Wasser im Siedlungsbereich konzentriert. Die niederländische Stadt Eindhoven, federführender Partner des Projekts, veranstaltete am 29. März eine Kick-off-Konferenz für die VertreterInnen der teilnehmenden Städte, Regionen und Universitäten. Das 2. Aqua-Forum wird vom 9.-bis 12. Oktober 2012 in Bremerhaven stattfinden. Bremerhaven ist im Projekt vertreten durch das Referat für Wirtschaft, Stadtplanungsamt, Gartenbauamt und Umweltschutzamt.

Die TeilnehmerInnen des Aqua_Add Projektes stehen alle vor einer ähnlichen Herausforderung: die Planung und Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der wasserbezogenen Stadtplanung, wie z. B. die Verbesserung der Wasserqualität, die Wahrnehmung von Wasserflächen im städtischen Raum, Speicherung von Regenwasser und Reduktion der Erwärmung städtischer Gebiete. Diese Herausforderungen werden durch die Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt. Wasser benötigt Raum und Raum kostet Geld. Wenn entsprechende Maßnahmen nachhaltig umgesetzt werden, liefern sie jedoch ökologische, ökonomische und soziale Vorteile. Untersuchungen zeigen z. B., dass Immobilien in der Nähe von Gewässern eine erhebliche Wertsteigerung erfahren können.

Projektziel

Das Projekt will den Mehrwert von Wasser sichtbar machen. Zu den ProjektpartnerInnen gehören PlanerInnen, EinwohnerInnen, Unternehmen und Universitäten, die die Struktur des (öffentlichen) Raum beeinflussen. Um einen Einblick in den Wert des Wassers in städtischen Gebieten zu erlangen, wird ein Modell entwickelt, basierend auf acht verschiedenen Fallstudien. In Bremerhaven wird der wassernahe Bereich in Geestemünde untersucht. Im Zuge des Projekts werden u.a. auch Finanzierungsmodelle geprüft, mit dem Ziel Kosten und Nutzen zu erkennen und diese zwischen den verschiedenen Beteiligten aufzuteilen. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren (2012-2014).

Die Partner

Am 29. März kamen alle elf teilnehmenden Regionen, Städte und Universitäten zu der Auftaktveranstaltung „Aqua-Forum“ in Eindhoven zusammen, um Erfahrungen und Wissen ("best practice") auszutauschen. Neben dem Lead Partner Eindhoven nahmen folgende Städte und Regionen teil: Bremerhaven, Kopenhagen (Dänemark), Grand Lyon (Frankreich), Sofia (Bulgarien), Imperia (Italien), Trans-Theiß (Ungarn), Aveiro (Portugal) und die Universitäten von Genua (Italien), Aveiro (Portugal) und Debrecen (Ungarn).

Interreg IVC

Aqua_Add ist ein Interreg IVC-Projekt. Interreg IVC ist ein europaweites Förderprogramm, das auf den Austausch von Wissen abzielt. Im Dezember 2011 wurden 82 Projekte bewilligt. Aqua_Add ist eines von drei Projekten zur Wasserbewirtschaftung. Das Gesamtbudget beträgt ca. 1,81 Mio €.

Ansprechpartnerin:

Theresia Lucks, Umweltschutzamt theresia.lucks@magistrat.bremerhaven.de

Anlage: Plan „Geestemünde geht zum Wasser“

S:\EU\FRE\GEESTEMUENDE_geht_zum_Wasser\Karten\Geestemünde_gzW-2011-01.pdf
<Fotos\stakeholder.JPG>